

Feedback – Einstiegsphase 1 BS

Gut gefallen hat mir ...	nicht so gut gefallen ...
früher Unterrichtsschluss, Kennenlernspiele – neue Freunde gefunden	Flugzeugentführung – weil meine Karte „nutzlos“ war
positive Eigenschaften – Namen lernen	Bücher tragen
in einer neuen Schule zu sein, Lehrer und Fächer – eine Herausforderung	anfangs waren alle etwas schüchtern
einfach gekommen und hat mir geredet – schnell Freunde gefunden	Wald – das Laufen
Obstsalat – Namen leichter gemerkt	zu viele Spiele
hatte mit vielen Spaß – neue L kennengelernt, kurze Schultage	Labyrinth – weil wir kurze Strecken laufen mussten, es war schwierig, jemanden zu fangen
Schulhauserkundung	ich muss so früh aufstehen
fühle mich wohl	früher als Stundenplan aufzustehen
Wald – blind spielen	Klassen in der Früh zugesperrt
stärkere Klassengemeinschaft – verstehe mich mit allen	Führung durchs Schulgebäude – zu leise gesprochen
langsamer Einstieg – Kennen lernen, S alle sehr nett	
die meisten Fächer gefallen mir	
Kennenlern-Bingo besonders gut	
Freunde gefunden, die so wie ich sind, sie sind verrückt	
Wald – Gegenstand finden	

blind führen – Vertrauen finden, draußen haben alle miteinander gesprochen	
Selbständigkeit – zum Treffpunkt alleine gefahren	
Labyrinth, Ausflug machen	
Interview – mehrere Informationen über anderen bekommen, Verlinkungen statt gefunden	
dass wir draußen waren – es hat Spaß gemacht	
vielleicht haben sich dadurch keine Gruppen gebildet	
Überblick über Schule bekommen	
ich konnte lachen und habe Freunde gefunden	
zwei Wahrheiten – eine Lüge	
näher kennengelernt, zusammen gearbeitet, Lösungen gefunden	
frische Luft	

KV

Klasse hat es sehr gut getan und viel Druck genommen, dass sie nicht gleich funktionieren müssen.

Stundenplan: wenn möglich, die ersten 3 bis 4 Unterrichtsstunden keine Gruppenteilungen = ein Klassenraum

Kopieraufwand nicht unterschätzen! Lagermöglichkeiten, die für alle zugänglich sind! Moderationskoffer und Flipchart notwendig!

Willkommensbrief und Elternabend

Waldpädagogische Exkursion!

Vorbereitung:

Trotz eines Informationsblattes war uns nicht ganz klar, was uns bei einer walpädagogischen Exkursion erwartet, allerdings wurden wir einige Tage vor der Exkursion von Herrn Stefan Reischl kontaktiert, über den genauen Treffpunkt und den ungefähren Ablauf informiert, auch Telefonnummern wurden ausgetauscht

Ablauf:

Treffpunkt bei der U-Bahnstation Praterstaden

Etappenweise Exkursion in die Praterauen, bei mindestens 4 Stationen wurden verschiedene Teambuilding/Kennenlernspiele gemacht.

Auflösung wieder bei der U-Bahnstation

Feedback:

Sehr wertschätzender und trotzdem den Jugendlichen angemessener“ cooler“ Umgangston, lustige und trotzdem sinnvolle Übungen (z.B. Aufstellungen nach verschiedenen Kriterien, Sehender führt blinden Partner durch den Wald), Stefan hat ein ausgezeichnetes Gespür für die Kids und ihre. Wir hatten nicht das Gefühl, dass er ein fixes Programm hatte, das auf alle Fälle durchgebracht werden musste, sondern eher, dass Stefan auf die aktuellen Bedürfnisse und an die jeweiligen Situationen angepasst auf die Jugendlichen eingeht. Wir empfanden als sehr angenehmen und aufmerksamen Coach, der auch uns Lehrer in das Team einbezogen hat. Unbedingt empfehlenswert!!!

